

Fürth ist **bunt** ²⁰¹¹

Kulturen laden ein

Interkulturelle
Veranstaltungswoche
in Fürth vom
24.-30. September 2011

Herzlich willkommen

Gelungene Integration wird oft nicht wahrgenommen, wenn es keine Probleme gibt und der Alltag miteinander normal verläuft. Gibt es jedoch Konflikte oder öffentliche Diskussionen über Problemfälle, werden gerade die bewährten Kontakte und das alltägliche, eigentlich gute Miteinander nicht selten in Frage gestellt. Hier sind wir alle gefordert, uns für ein respektvolles und spannungsfreies Zusammenleben in unserer Stadt einzusetzen. Dabei können gemeinsame positive Erlebnisse und Erfahrungen sehr hilfreich sein.

Die Veranstaltungsreihe „Fürth ist bunt“ ist in diesem Zusammenhang eine wunderbare Gelegenheit, Neues zu entdecken und den Blick auf vermeintlich Bekanntes zu verändern. Dazu kann ich Sie nur ermuntern und herzlich einladen.

„Fürth ist bunt – Kulturen laden ein“ findet diesmal im Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit zur Förderung der aktiven Bürgerschaft statt. Wir möchten mit unserem Programm dazu einladen, dass sich Einheimische und Zugewanderte auf einen gemeinsamen Weg der Begegnung begeben für die Zukunft in unserer Stadt: Durch dieses aufeinander Zugehen kann sich Schritt für Schritt Verständnis für einander entwickeln und das Wissen und die Kenntnis übereinander vertiefen.

Unser besonderer Dank gilt allen Veranstaltern, die mit ihrem (zumeist ehrenamtlichen) Engagement und ihrer Kreativität diese Veranstaltungsreihe erst möglich



gemacht haben. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viele erkenntnisreiche und verbindende Stunden bei „Fürth ist bunt“.

Ihr



Dr. Thomas Jung
Oberbürgermeister

Liebe Gäste,

„Fürth ist bunt“ beginnt der Titel unserer interkulturellen Veranstaltungsreihe und er ist durchaus bewusst gewählt. Denn in der Tat leben hier Menschen aus 140 Nationen und bereichern mit ihrem unterschiedlichen kulturellen Hintergrund unsere Stadt. Das birgt natürlich auch im gesellschaftlichen Zusammenleben manches Mal Herausforderungen, die nur gemeinsam angenommen und zufriedenstellend gelöst werden können. Hierauf weist auch die bundesweite Interkulturelle Woche hin, die heuer unter dem Motto „Zusammenhalten – Zukunft gewinnen“ steht und zeitgleich mit unserer Veranstaltungswoche stattfindet.

Das nun vorliegende Programmheft zu „Fürth ist bunt – Kulturen laden ein“ bietet viele Möglichkeiten, sich ungezwungen auf die reiche Vielfältigkeit in unserem Umfeld einzulassen. Die Veranstaltungsorte reichen von der Südstadt über die Innenstadt zur Hardhöhe bis nach Burgfarrnbach und sind somit fast über ganz Fürth verteilt. Ein Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf Angebote für Kinder und Familien. Von Fahrradreparatur bis Kinderkunst, von Kinderspiel bis Geschichten und Märchen für Kinder und für Erwachsene reicht hierbei die bunte Palette.

Darüber hinaus gibt die Veranstaltungsreihe auch einen Einblick in versteckte Hinterhöfe, neue Orte des Lernens und Lebens; sie verführt in grüne Oasen, lädt ein, mit zahlreichen Vereinen zu feiern und bietet mit einer

24.-30. September 2011

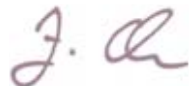
Kirchturmbesteigung die Gelegenheit, Fürth von oben zu erleben. Das Angebot reicht dieses Jahr von fremden Klängen aus der Mongolei und Irland über Märchen aus Westafrika bis hin zu aktuellen und kritischen Themen des Zeitgeschehens. Dabei kommen, trotz nachdenklicher Momente, der Spaß für Groß und Klein und selbstverständlich das kulinarische Vergnügen nicht zu kurz. Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit, die Fürther Vielfalt im ungezwungenen Rahmen zu erleben!

In diesem Sinne freuen wir uns gemeinsam mit allen Mitwirkenden auf zahlreichen Besuch und interessante Begegnungen.

Fürth, im Juli 2011



Anke Kruse
Integrationsbeauftragte
der Stadt Fürth



Jochen Sahr
Dipl.-Sozialpädagoge (FH)



Samstag, 24. September

Einkaufsführung: „Fürth ist bunt“

10.30 – ca. 12.30 Uhr

**Treffpunkt: Haupteingang des Fürther Rathauses,
Königstraße 88, 90762 Fürth**

Veranstalter: Stadt Fürth, Wirtschaftsreferat, Innenstadtbeauftragte

Im Rahmen der Aktionswoche „Kulturen laden ein“ bietet die Innenstadtbeauftragte Karin Hackbarth-Herrmann zum Auftakt eine Führung durch Läden ausländischer Mitbürger oder Läden mit ausländischen Spezialitäten. Genießen Sie Ideen aus dem bunten Fürth.

Innenstadtbeauftragte der Stadt Fürth

Die Innenstadtbeauftragte spricht alle Menschen, unabhängig ob sie in Fürth wohnen oder Fürth besuchen, an. Zu ihren Aufgaben zählt es, den Innestadte Einzelhandel zu stärken und zu unterstützen. Dazu werden gemeinsam mit dem Einzelhandel in verschiedenen Arbeitskreisen Aktionen entwickelt, wie z.B. Einkaufsführungen, Qualifizierungsmaßnahmen, Werbemaßnahmen und diese umgesetzt. Leerstands- und Gebäudeflächenmanagement ergänzen die Bemühungen um eine attraktive Einkaufsmeile im Zentrum von Fürth.

Samstag, 24. September

Altstadtführung für Migrantinnen und Migranten „Fürth zum Kennenlernen“

14.00 – 15.30 Uhr

Treffpunkt am Gauklerbrunnen, Marktplatz, 90762 Fürth

Veranstalter: Tourist-Information Fürth

Tourist-Information Fürth

Hier gibt es wissenswerte und interessante Informationen über die Stadt, ihre Geschichte und vieles mehr. Es werden Themenführungen durch Fürth angeboten, bei denen selbst Fürth-Kenner ins Staunen geraten. Neben den regulären Führungen, an denen in der Regel ohne Anmeldung teilgenommen werden kann, gibt

es auch die Möglichkeit für Gruppen, eine individuelle Führung zu buchen. Die Tourist-Information bietet außerdem eine große Auswahl an Informationen zu den verschiedenen fränkischen Regionen und ausgewählten Highlights in ganz Deutschland.

Die Zimmervermittlung und die Kongress- und Tagungsbetreuung sind mittlerweile nur noch ein Teil des regelmäßigen Tagesgeschäftes. Dagegen nimmt die Ankunft von Busgruppen immer mehr zu. Diesen wird, wenn gewünscht, in der Zusammenarbeit mit den Reiseveranstaltern ein Tagesprogramm zusammengestellt und dafür gesorgt, dass der Ablauf in Fürth reibungslos verläuft.

Der Verkauf von Souvenirs ist ein kleiner, aber sehr wichtiger Teil der Arbeit. Der Tourist, der zufrieden den Laden verlässt, erinnert sich oft gerne zurück an den Besuch in der schönen Kleeblattstadt.

Samstag, 24. September

Interkulturelles Fest

14.00 – 20.00 Uhr

Kultur.trans.fair, Schwabacher Straße 106, 90763 Fürth

Veranstalter: Türkischer Kulturverein Fürth e.V. und Türkischer Sportverein Fürth e.V. in Kooperation mit Kultur.trans.fair

Neben türkischer Live-Musik gibt es kulinarische Spezialitäten vom Grill und türkische Getränke. Außerdem sorgen die Vereine für Spiel- und Spaßmöglichkeiten, die bei schönem Wetter im großen Garten des Vereinsanwesens angeboten werden.

Kultur.trans.fair

Der Türkische Kulturverein und der Türkische Sportverein haben sich gemeinsam mit der AWO Kinderbetreuung mit dem Namen Kultur.trans.fair unter einem Dach zusammengeschlossen. Der Türkische Kulturverein besteht seit 1974 und ist der älteste türkische Migrantenverein in Bayern.

Zielgruppe von kultur.trans.fair sind Deutsche sowie Migrantinnen und Migranten (Kinder, Jugendliche, Frauen, Männer und Familien). Neben Aktivitäten im Sport- und Bildungsbereich, wie beispielsweise Fußball, Volleyball und Gesellschaftsspiele,

werden auch Kursangebote und Informationsveranstaltungen für Eltern sowie Saz-Kurse (Langhalslaute = türkisches Musikinstrument) organisiert.

Der Fußball und das Verständnis füreinander sind ein wichtiger Bestandteil des Vereinslebens. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der interkulturellen Verständigung, Bildung sowie Aufklärungs- und Informationsarbeit und dem gemeinsamen Miteinander. Im Jahre 2010 hat sich aus Mitgliedern des Vereins ein Türkischer Chor aus 15 Frauen und Männern gegründet, die sich einmal wöchentlich treffen und bekannte türkische Volkslieder einstudieren. Diese werden dann bei den alle zwei bis drei Monate stattfindenden Familienabenden zum Besten gegeben.

Samstag, 24. September

„Lass uns tanzen“

17.00 – 22.00 Uhr

Vereinsgebäude Angerstraße 14-18, 90762 Fürth
(bei schönem Wetter im Innenhof)

Veranstalter: Verein der Einheit und Anhänger von Atatürk e.V. in Kooperation mit dem Türkischen Bildungs- und Kulturverein Fürth-Nürnberg e.V. TEK-DER

Der Verein öffnet seine Türen und bietet seinen Besucherinnen und Besuchern Tanzvorführungen türkischer, ukrainischer und deutscher Folkloregruppen aus Fürth. Außerdem ist mit Speisen und Getränken für das leibliche Wohl gesorgt.

Verein der Einheit und Anhänger von Atatürk e.V.

Der Verein wurde vor über dreißig Jahren von türkischen Arbeitnehmern gegründet, um sich der sozialen und kulturellen Probleme der in Fürth lebenden türkischen Landsleute anzunehmen und freundschaftliche Beziehungen zwischen der deutschen und türkischen Bevölkerung aufzubauen.

Neben der Organisation von Veranstaltungen und nationalen Feiern und der Pflege der eigenen Kultur hat der Verein auch gute Kontakte zu anderen Nationalitätengruppen und tritt im Rahmen seiner Möglichkeiten für eine gelingende Integration ein. Darüber hinaus hat der Verein Kinder- und Jugendfolkloregruppen, die regionale türkische Tänze einüben und bietet auch Nachhilfeunterricht für Kinder und Computerkurse an.

Türkischer Bildungs- und Kulturverein Fürth-Nürnberg e.V. TEK-DER

Der Verein wurde 2009 von türkischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern gegründet mit der Hoffnung, ein Näherkommen der Bevölkerung mit Immigrationshintergrund und der deutschen Gesellschaft zu ermöglichen und somit ein Zusammenkommen verschiedener Kulturkreise zu erleichtern. Die Musik steht in diesem Verein im Mittelpunkt.

Der Verein bietet nicht nur den Erhalt und die Pflege der eigenen Musikkultur, sondern auch Gruppen- und Einzelunterricht in Musik für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Nicht nur Mitbürgerinnen und Mitbürger aus der Türkei, sondern auch alle anderen Nationalitäten sind herzlich Willkommen.

Samstag, 24. und Sonntag, 25. September

Spiele und Märchen aus Westafrika mit Ausstellungsbesichtigung

jeweils 11.00 – 15.00 Uhr

Marstall am Schloss Burgfarnbach, Schlosshof 23, 90768 Fürth

Veranstalter: Museum Frauenkultur Regional – International

Das Angebot umfasst Aktivitäten aus dem westafrikanischen Alltag und die Möglichkeit zum Mitmachen anhand von Beispielen – es können Spiele ausprobiert und das Flechten von Körben versucht werden, Kleidung liegt zum Anprobieren bereit und Märchen geben einen Einblick in die Kultur.

Museum Frauenkultur Regional – International

Das Museum Frauenkultur Regional – International (muse-f) ist das erste Frauenmuseum in Bayern und das sechste Frauenmuseum in Deutschland. Trägerin des Museums ist „Frauen in der Einen Welt – Zentrum für interkulturelle Frauenalltagsforschung und internationalen Austausch e.V.“ in Kooperation mit dem Kulturreferat der Stadt Fürth. Es startete 2003 mit mobilen Ausstellungen in der Innenstadt Fürths und fand 2006 seinen festen Standort im Marstall, dem ehemaligen Pferdestall und repräsentativen Erweiterungsbau des Schlosses Burgfarnbach.

Schwerpunkt des Museums ist die kulturvergleichende Darstellung des Frauenalltags nach dem Motto „Das Fremde im Spiegel des Eigenen sehen“. Dabei werden in einer globalisierten Welt, in der Kulturen sehr weit voneinander entfernt zu sein scheinen, überraschende Gemeinsamkeiten aufgezeigt.

Samstag, 24. und Sonntag, 25. September

„Offenes Ohr“

Führung und Konzert in der Auferstehungskirche

Auferstehungskirche, Nürnberger Straße 15, 90762 Fürth

Veranstalter: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Auferstehungskirche

Samstag, 24. September

15.00 Uhr Kirchenführung mit Gesprächsmöglichkeiten
16.00 Uhr Turmbesteigung

Sonntag, 25. September

17.00 Uhr Komponistinnenkonzert

Sopran: Elke Roeder; Kontrabass: Kathrin Münten;
Orgel und Klavier: Sirka Schwartz-Uppendieck.
Eintritt 7,- € / erm. 5,- €

Werke aus Romantik und Moderne: Lieder von Clara Schumann (1819-1896) und Fanny Mendelssohn (1805-1847), Kontrabass-Stücke von Eva-Maria Houben (*1955), Dorothee Eberhardt (*1952), Sofia Gubaidulina (*1931) und Tina Ternes (*1969)

26. September bis 6. November

(bis 30. Okt. 10.00 – 18.00 Uhr, ab 31. Okt. 10.00 – 16.00 Uhr)

Ausstellung: „Stiften gehen oder: Wann macht Geld glücklich?“

Mit genügend Geld kann man vieles anfangen: das unmittelbar Nötigste bezahlen, seine Zukunft finanziell absichern, sich lang gehegte Wunschträume erfüllen und vieles mehr – aber macht Geld auch glücklich? Dieser Frage geht die Herbstausstellung in der Auferstehungskirche nach. Sie beschäftigt sich mit Stiftern und Stiftungen früher und heute, stellt bestehende Stiftungen der Stadt Fürth vor und nähert sich so einer Antwort: Ja, auch Geld kann glücklich machen! Diese Ausstellung befriedigt geschichtliches

Interesse genauso wie das Bedürfnis nach aktuellen Informationen und gibt ganz nebenbei Antworten auf viele Fragen rund um die Themen Geld, Glück und Zeit.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Auferstehungskirche

Der Sprengel der Auferstehungskirchengemeinde umfasst den Bereich zwischen Pegnitz und Bahnlinie sowie zwischen Stadtgrenze und Rathaus.

Gottesdienste, Passions- und Adventsandachten werden in der Auferstehungskirche gefeiert. Darüber hinaus finden Kindergottesdienste, Familiengottesdienste und Mini-Gottesdienste statt. Nach dem Gottesdienst trifft sich die Gemeinde zum Kirchenkaffee. Die Kirche ist tagsüber für Besucherinnen und Besucher des Stadtparks zu Gebet und Andacht geöffnet.

Zum Angebot der Kirchengemeinde gehören außerdem: Bibelstunde, Frauenkreis, Fußballmannschaft, Kindergruppe, Konfirmandenunterricht, Mini-Club für Mütter und Väter mit Kleinkindern, Seniorinnengymnastik und Spielenachmittag. Besondere Schwerpunkte der Gemeindegemeinschaft sind die Kirchenmusik (Kinderchor, Gemeindechor, Posaunenchor), „Kirche und Kunst“ sowie die Erwachsenenbildung (in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Bildungswerk).

Die Kirchengemeinde ist Trägerin einer Kindertagesstätte mit Kindergarten und Hort und wird unterstützt von einem Diakonieverein. Für die Gemeindegemeinschaft stehen Räumlichkeiten in der Rudolf-Breitscheid-Straße 37 (Gemeindehaus) und der Otto-Seeling-Promenade 7 (Pfarramt) zur Verfügung. Der „Auferstehungsbrief“ als Beilage zum „Monatsgruß“ informiert monatlich über das Gemeindeleben.

Sonntag, 25. September

Internationales Fest Hardhöhe

10.30 – 14.00 Uhr

Ladenzelle Hardhöhe, direkt am U-Bahn-Ausgang, 90766 Fürth

Veranstalter: Runder Tisch Hardhöhe

Auftritte von internationalen Folkloregruppen, Kinderschminken, Grillspezialitäten

Runder Tisch Hardhöhe

Der Runde Tisch Hardhöhe ist ein Zusammenschluss von Privatpersonen verschiedener Generationen, Vertreterinnen und Vertretern aus der Politik und Institutionen aus dem Stadtteil, wie beispielsweise die Mittelschule Soldnerstraße und das Jugendhaus Hardhöhe.

Auf den gemeinsamen Treffen werden Probleme im Stadtteil besprochen sowie Festivitäten und Veranstaltungen geplant und durchgeführt.

Sonntag, 25. September

Interkultureller Nachmittag im DİTİB mit Moscheeführungen

12.00 Uhr

Vereinsgelände und Mevlana-Moschee, Steubenstraße 13, 90763 Fürth

Veranstalter: DİTİB Türkisches Islamisches Kulturzentrum Fürth e.V.

Der Verein öffnet seine Türen und bietet Moscheeführungen für Interessierte an. Darüber hinaus wird der Tag mit Kulinarischem aus der türkischen Küche sowie türkischer Musik bereichert.

Moscheeführungen um 14.30 / 16.00 / 18.00 / 19.30 Uhr

DİTİB Türkisches Islamisches Kulturzentrum Fürth e.V. MEVLANA MOSCHEE

Der Verein hat sich 1994 aus dem Türkischen Kulturverein heraus gegründet. Im Jahr 2000 wurde das Vereinsgebäude erworben und den Bedürfnissen entsprechend saniert. Neben den zur DİTİB Mevlana-Moschee gehörenden Gebetsräumen, in denen über 1000 Menschen beten können, verfügt der Verein über einen großen Konferenzsaal, Jugendabteilung, Frauenabteilung, Nachhilfe, Bibliothek und Verwaltung mit eigenen Räumen sowie weitere Räumlichkeiten, die für Veranstaltungen genutzt werden.

Unter den Vereinsmitgliedern, deren Mehrheit türkischer Herkunft ist, gibt es auch viele Angehörige anderer Nationalitäten. Neben der Pflege des Glaubens und des religiösen Zusammen-

lebens bietet das Türkische Islamische Kulturzentrum sowohl kulturelle Angebote wie Musik und Tanz, als auch sportliche Aktivitäten. Außerdem ist der Verein im Bereich der Bildung und Integrationsaufgaben aktiv. Er führt Analphabeten- oder Computerkurse durch sowie Hausaufgabenhilfe und Sprachkurse zur Verbesserung der Deutschkenntnisse und der Muttersprache. Schwerpunkte der Vereinsarbeit liegen in der Jugend-, Frauen- sowie der Integrationsarbeit und der interkulturellen Verständigung.

Es besteht seit Jahren eine enge freundschaftliche Verbindung und Zusammenarbeit mit der Katholischen und der Evangelischen Kirche, der Freien Christengemeinde in der Nachbarschaft sowie der Jüdischen Gemeinde in Fürth.

Sonntag, 25. September

Tag der offenen Tür im Multikulturellen Frauentreff Fürth

ab 13.00 Uhr

Multikultureller Frauentreff, Moststraße 9, 90762 Fürth

Veranstalter: Multikultureller Frauentreff Fürth e.V.

Der Multikulturelle Frauentreff öffnet an diesem Tag seine Türen und lädt bei Kaffee und Kuchen dazu ein, den Multikulturellen Frauentreff Fürth näher kennen zu lernen.

Multikultureller Frauentreff Fürth e.V.

Der Verein hat sich im Jahr 2001 gegründet, um Frauen, unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit, ihrer Herkunft und ihres Alters, aus ihrer Isolierung zu holen und ihnen einen Treffpunkt zu bieten, in dem sie zwanglos zusammenkommen können. Seitdem hat der Multikulturelle Frauentreff zahlreiche Aktivitäten entwickelt. So werden zum Beispiel Sprach- und Konversationskurse für erwachsene Frauen organisiert. Es wird vor allem auch ein Schwerpunkt in der musischen und kulturellen Arbeit gesehen. Abgesehen davon finden regelmäßig frauen- und integrationspolitische Veranstaltungen in den Vereinsräumen statt.

Sonntag, 25. September**Irische Musik und Fachsimeleien über das interkulturelle Gärtnern****14.00-17.00 Uhr****Interkultureller Garten Fürth, am Ufer der Rednitz neben der Weiherstraße 5, 90762 Fürth**

Veranstalter: Interkultureller Garten Fürth e.V.

Um 14.00 Uhr eröffnet mit irischer Musik die Gruppe von und mit David Bradfield, irischer Gärtner im Verein, bei Tee „aus allen Herren Ländern“ die Fachsimeleien über das interkulturelle Gärtnern. Sie dürfen den Vereinsmitgliedern „Löcher in den Bauch fragen“, während Ihre Kinder im Sandkasten spielen, oder einfach durch den Garten lustwandeln und auf Entdeckungsreise gehen.

 Interkultureller Garten Fürth e.V.

Der Interkulturelle Garten wurde vom ehemaligen Zentrum Aktiver Bürger mit Unterstützung der Stadt Fürth und des Bund- und Länderförderprogramms „Soziale Stadt“ ins Leben gerufen und im Mai 2007 eröffnet.

Der interkulturelle Garten wird von Menschen aus 22 Nationen bewirtschaftet. Groß und Klein, Alt und Jung überwinden an diesem Ort ihre nationalen Grenzen. Seit 2008 ist der interkulturelle Garten ein eingetragener Verein.

Montag, 26. September**Ausstellungseröffnung
„Kinderkunst im Stadtteil“****16.00 – 18.00 Uhr****Quartiersbüro, Hirschenstraße 5, 90762 Fürth**

Veranstalter: Spielhaus Fürth in Kooperation mit Quartiersmanagement Soziale Stadt, Planungsgruppe Meyer-Schwab-Heckelsmüller GbR

Eine kleine, feine Ausstellung im Schaufenster des Quartiersbüros (zu sehen bis 24.10.2011) zeigt Beispiele kreativen Arbeitens im

Spielhaus. Hierzu gibt es ein Bildertheater, bei dem unter Mitwirkung von Bettina Härtel, Theaterpädagogin der Theaterwerkstatt Fürth, die Künstlerinnen und Künstler ihre Inspiration zum Kunstwerk präsentieren.

 Spielhaus Fürth

Das Spielhaus ist eine Einrichtung der Abteilung Jugendarbeit des Jugendamtes der Stadt Fürth und befindet sich im Erdgeschoss der Theaterstraße 7. Es richtet sich als einzige offene Einrichtung in der Innenstadt an Kinder im Alter von 7 bis 13 Jahren und ist für sie montags bis freitags von 14 – 18 Uhr geöffnet.

Es bietet die Möglichkeit, vielfältige Angebote wie beispielsweise Kochen, Töpfern, Malen, Tanz, Hundeführerschein, Sport, Arbeiten oder Spielen mit dem Computer wahrzunehmen. Darüber hinaus finden in den Ferien Projekte statt wie Zeltlager, Fürther Kinderkirchweih oder die Produktion von Hörspielen und Videos.

Das Hauptziel der pädagogischen Arbeit im Spielhaus wird darin gesehen, dass die Besucherinnen und Besucher Selbstständigkeit und Eigenverantwortung erlangen. Darüber hinaus wird unter anderem auch Wert gelegt auf sinnvolle Freizeitgestaltung, Gesundheitsförderung, gesundes Konsumverhalten, Gemeinschaftsfähigkeit und Förderung der Bildung.

 Quartiersmanagement „Soziale Stadt“

Seit 1999 beteiligt sich die Stadt Fürth am Bund-Länder Programm „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – Die Soziale Stadt“. Neben Wohnen und Städtebau sind die Handlungsfelder Soziales, Gesundheit, Kultur, Beschäftigung und Infrastruktur im Sanierungsgebiet „Innenstadt“ wichtige Arbeitsfelder.

Das Quartiersmanagement ist hierbei beauftragt, gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern Projekte zu entwickeln und zu begleiten, Netzwerke aufzubauen und Wünsche und Probleme der Bewohner in die Stadtverwaltung und -politik hinein zu tragen.

Montag, 26. bis Freitag, 30. September

Besichtigung der Ausstellung „Geschichte der Russlanddeutschen“

Jeweils 9.00 – 11.00 Uhr

Geleitgasse 4, 90763 Fürth, in den Räumen des Vereins

Veranstalter: Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V. in Kooperation mit Haus der Heimat e.V. Nürnberg

Die Wanderausstellung thematisiert die Deportation der Russlanddeutschen während des Zweiten Weltkrieges vom Wolga-Gebiet nach Sibirien, Kasachstan und Mittelasien.

(Ohne Führung, aber Ansprechpartner/-in vor Ort)

Freitag, 30. September

Tag der offenen Tür in der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland

14.00 – 20.00 Uhr

Geleitgasse 4, 90763 Fürth, in den Räumen des Vereins

Veranstalter: Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V. in Kooperation mit Haus der Heimat e.V. Nürnberg

Neben einer Filmvorführung und der Ausstellung „Geschichte der Russlanddeutschen“ präsentiert der Verein die ganze Palette von Kursangeboten für Kinder und Erwachsene. Die Kinder werden von den Kursleiterinnen und Kursleitern sinnvoll beschäftigt.

Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V.

Vormals in der gemeinsamen Ortsgruppe der beiden Städte Nürnberg und Fürth im Haus der Heimat vertreten, hat sich im Oktober 2004 eine eigene Fürther Orts- und Kreisgruppe der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland gegründet.

In ihren Räumen bietet die Landsmannschaft, neben der Pflege der eigenen Kultur und Bräuche in Form von Festen, Tanz- und Musikgruppen, vielfältige Angebote in den Bereichen Integration und Bildung. Dazu zählen schulische und berufliche Unterstützungshilfen für Kinder und Jugendliche, Sprach-, und Com-

puterkurse für Erwachsene sowie Projekte zur Förderung der beruflichen Integration von jungen Migrantinnen und Migranten. Darüber hinaus bietet die Landsmannschaft soziale Beratung in russischer Sprache an und legt zur Förderung der Integration Wert auf eine enge Kooperation mit Fürther Institutionen und Einrichtungen.

Dienstag, 27. September

„Wir verstehen uns“ Geschichten in deutscher und türkischer Sprache für kleine und große Kinder

10.00 – 11.30 Uhr

Kinderbuchhaus, Theaterstraße 22, 90762 Fürth

Veranstalter: Kinderbuchhaus des Freiwilligen Zentrum Fürth

Das Kinderbuchhaus lädt ein zu einer Lesung in türkischer und deutscher Sprache. Heidi Hobbs und Rabiye Keskin, beide im Freiwilligenzentrum aktiv, tauchen ein in Märchen, Abenteuer und anderen Geschichten aus beiden Kulturen. Anschließend dürfen alle Kinder beim kreativen Sprachen-Quiz mitmachen. Dabei wird sich eine Klasse der Grundschule Rosenstraße aktiv beteiligen.

Anmeldungen bitte unter Tel. (0911) 217 47 82

Das Kinderbuchhaus des Freiwilligen Zentrum Fürth

Das Kinderbuchhaus besteht seit 2006 und ist eine kleine Bibliothek in der westlichen Innenstadt von Fürth für Kinder im Grundschulalter. Das Wohnumfeld der „kleinen Leseinsel“ ist von sogenannten bildungsfernen Schichten geprägt, hier mangelt es bei Kindern oft an Sprach- und Lesekompetenz. Kinder haben im Kinderbuchhaus die Möglichkeit sich Bücher vor Ort kostenlos auszuleihen, sich beraten zu lassen, welches Buch für ihre Lesefähigkeit, Interessen und Wünsche geeignet ist oder sich zurückzuziehen, um in Ruhe lesen und schmökern zu können.

Zusätzlich finden auch Vorlese- und Erzählveranstaltungen für Schulklassen und Hortgruppen statt, um die Sprachkompetenz der Kinder zu fördern und sie zum Lesen hinzuführen.

Dienstag, 27. und Mittwoch, 28. September

Offene Fahrradwerkstatt für Kinder

Jeweils 14.00 – 17.00 Uhr

Theresienstraße 17, 90762 Fürth

Veranstalter: PERSPEKTIVEN für junge Menschen und Familien

Kinder und Jugendliche können in der Fahrradwerkstatt ihre eigenen Fahrräder unter fachkundiger Anleitung kostengünstig mit gebrauchten Teilen reparieren und sich so technisches Wissen aneignen. Die Fahrradwerkstatt ist für alle Kinder und Jugendlichen offen.

PERSPEKTIVEN für junge Menschen und Familien der Kinderarche gGmbH

PERSPEKTIVEN für junge Menschen und Familien – Begegnung, Beratung, Begleitung – ist eine Einrichtung des freien Kinder- und Jugendhilfeträgers Kinderarche gGmbH. Die Einrichtung PERSPEKTIVEN will Kinder und junge Menschen in ihrer Entwicklung begleiten und ihnen Zukunftsperspektiven vermitteln.

Die Angebote richten sich an Kinder, Jugendliche, Heranwachsende und an alle Familien egal welcher Herkunft, die Unterstützung und Hilfe suchen. Zu den vielfältigen Leistungen zählen unter anderem Elternkurse, Gruppenangebote für Kinder, Projekt „Zukunft für Kinder in Fürth“ und Täter-Opfer-Ausgleich.

Dienstag, 27. September

Interkultureller Kindertag

14.00 – 19.00 Uhr

Kinderheim St. Michael, Poppenreuther Straße 13, 90765 Fürth

Veranstalter: Stiftung Sozialidee & Deutsch im Koffer mit Kinderheim St. Michael

Ab 14.00 Uhr gibt es für Kinder und Eltern in der Turnhalle jede volle Stunde gratis ein mehrsprachiges Bilderbuchkino (ca. 30 Minuten). Das interkulturelle Bilderbuchkino wird in den Sprachen Deutsch, Türkisch und Arabisch angeboten.

Neben Kaffee, Limonade und einem Kuchenbuffet gibt es außerdem eine Mal- und Bastelstation mit kostenlosem Bastelmaterial

(jedes Kind darf seine Bastelsachen mit nach Hause nehmen) und Lernfördertipps für Schülerinnen und Schüler aller Schulstufen („Soll ich mit meinem Kind Deutsch oder in der Muttersprache sprechen? Wie lernt mein Kind besser? Braucht es Hilfe bei den Hausaufgaben? Welche Lernstrategien gibt es?“).

Gülcan Üstünalp und andere mehrsprachige Betreuerinnen von „Deutsch im Koffer“ freuen sich darauf, Eltern zu diesem Thema gratis zu beraten!

Stiftung Sozialidee gGmbH

Die gemeinnützige Stiftung Sozialidee ist Träger des modularen Sprachförderprogramms „Deutsch im Koffer“ für Kinder und Erwachsene mit Migrationshintergrund. Dieses ist für anerkannte Träger der Jugendhilfe, Wohlfahrtsverbände, gemeinnützige Organisationen sowie Kommunen oder Schulen gedacht und wird zusammen mit obligatorischen Schulungen und Lizenzen im Rahmen von Kursen angeboten.

Des Weiteren fördert die Stiftung Projekte mit Schwerpunkt Bildung und Integration sowie sinnvolle und sinnstiftende Freizeitangebote. Sie unterstützt Aktivitäten, die sich um Wissenszuwachs, bürgerschaftliches Engagement, mehr Eigenverantwortung und Stärken von Migrant*innenorganisationen bemühen und bietet zusätzlich Hilfe für Analphabeten, Computerkurse und Hausaufgabenhilfe sowie Schulungen für Multiplikatoren und Elternarbeitskonzepte.

Kinderheim St. Michael

Das Kinderheim St. Michael ist eine Jugendhilfeeinrichtung, deren Auftraggeber die zuständigen Jugendämter sind, und bietet Hilfe und Unterstützung für Kinder in schwierigen Situationen oder in Notlagen.

Das KiM – Kinder im Mittelpunkt – hilft im stationären Bereich dann weiter, wenn andere Unterstützungsangebote erzieherisch nicht mehr ausreichen. Durch eine familienähnliche Erziehungs- und Lebensatmosphäre wird den Kindern Sicherheit und Geborgenheit vermittelt.

Des Weiteren fördert es in der Heilpädagogischen und Sozialpädagogischen Tagesstätte die soziale Integration der Kinder, hilft bei der Bewältigung der schulischen Anforderungen, ver-

mittelt eine sinnvolle Freizeitgestaltung und unterstützt die Familien der Kinder so, dass der Verbleib des Kindes in der Familie gesichert wird und bestehende Schwierigkeiten gemeinsam bearbeitet werden.

Das KiM unterstützt mit den Ambulanten Erziehungshilfen Kinder, Jugendliche und deren Familien sowie junge Erwachsene, die sich in einer problematischen Situation befinden, in ihrem gewohnten häuslichen Umfeld. In den Bereitschaftsfamilien des Kinderheims werden Kinder in Obhut genommen.

Mittwoch, 28. September

„Die Reise – (k)ein Urlaub?“

18.00 – 21.00 Uhr

cafe caritasse, Königstraße 112-114, 90762 Fürth

Veranstalter: Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Fürth e.V. mit Rummelsberger Dienste für junge Menschen gGmbH

Die Flüchtlingsberatung der Caritas und die Erstaufnahme-Einrichtung für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge zeigen einen Film über die Situation von Flüchtlingskindern und -jugendlichen. Anschließend gibt es die Möglichkeit zu einem Gespräch mit Experten und Betroffenen.

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Fürth e.V.

Der Caritasverband bietet Hilfe für Menschen in Not. Er versteht sich als Anwalt und Partner Benachteiligter. Er orientiert sich an Zielen christlicher Nächstenliebe und Solidarität. Er leistet Hilfe zur Selbsthilfe. Seine Hilfe richtet sich an Menschen am Rand der Gesellschaft, die keine Stimme haben oder sich selbst nicht helfen können. Ziel ist es den Menschen in seiner Würde zu schützen, ein solidarisches Miteinander zu ermöglichen und dies mit einer Verpflichtung über Grenzen hinweg.

Rummelsberger Dienste für junge Menschen gGmbH

In der Erstaufnahmeeinrichtung für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (EAE-UMF) werden die über 16-jährigen Flüchtlinge aufgenommen, die in der Zentralen Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber in Zirndorf ankommen. Träger der EAE-UMF sind

die Rummelsberger Dienste für junge Menschen, dessen Kernaussätze sich aus dem christlichen Menschenbild ergeben. „Keiner darf verloren gehen“ gilt dabei als Leitbild. Jugendliche Flüchtlinge, die ohne Eltern nach Deutschland kommen, werden in der EAE-UMF für etwa drei Monate in Obhut genommen. Es wird Hilfestellung bei der Suche nach Eltern oder Angehörigen gegeben, beim Erlernen der deutschen Sprache und bei der Bewältigung der Folgen der Flucht. Außerdem wird der Hilfebedarf abgeklärt und eine geeignete dauerhafte Unterbringung für den jungen Flüchtling organisiert.

Donnerstag, 29. September

Buntes im Mehrgenerationenhaus – Mütterzentrum Fürth

15.00 – 18.00 Uhr

Mütterzentrum Fürth e.V. MGH, Gartenstraße 14, 90762 Fürth

Veranstalter: Mütterzentrum Fürth e.V. in Kooperation mit CECLAM e.V.

Neben einer Bilderausstellung zum Thema „Fürth ist bunt“ und einem interkulturellen Buffet gibt es Gesangs- und Tanzeinlagen der MGH-Band „FFB“, ein Auftritt der musikalischen russischsprachigen Früherziehung, Bastelaktion und Kinderschminken. Außerdem liest Frau Jamile do Carmo vom CECLAM-Verein, begleitet mit einer Bildprojektion, aus ihrem Kinderbuch „Edmund und Kunigund“.

Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Fürth e.V.

Das MGH Mütterzentrum Fürth ist ein Verein, der seit 1988 in Fürth besteht. In erster Linie haben sich hier Frauen einen Raum geschaffen, den sie selbst organisieren, in dem sie ihre Fähigkeiten einbringen und entwickeln können, Isolation überwinden, Kontakt, Anerkennung, Solidarität und Zugehörigkeit erfahren. Das Mütterzentrum ist ein Haus für alle Generationen, egal welchen Alters und welcher Herkunft. Es richtet sich an Familien in und aus Fürth, die Kontakte knüpfen möchten, Veranstaltungen mit und ohne Kinderbetreuung besuchen, an den Vereinsaktivitäten teilnehmen oder auch mitarbeiten wollen.

Im Bereich der Kinderbetreuung bietet das MGH Mütterzentrum die kindergartenähnliche Einrichtung „Netz für Kinder“ (2 bis

12 Jahre) und die Kinderkrippe „Gartenzwerge“ (10 Monate bis 3 Jahre), die flexible Kinderkurzeitbetreuung, ein großes Angebot mit offenen Treffs und festen Spielgruppen für Kinder ab 12 Monaten. Das Angebot des MGH Mütterzentrums umfasst weiterhin den Notmütterdienst, Betreuten Umgang, Paten – Großeltern dienst, Babysittervermittlung, die interkulturelle Arbeit und Angebote und Beratung von Alleinerziehenden.

7 CECLAM e.V. Centro Cultural Latinoamericano Alemán de Mittelfranken e.V.

Der Verein wurde 1987 in Nürnberg gegründet und ist im ganzen Ballungsraum aktiv. Er hat sich zur Aufgabe gemacht, die Kultur Lateinamerikas im mittelfränkischen Raum bekannt zu machen und über seine Geschichte und Gegenwart zu informieren. Hierzu zählt auch, Kontakte zwischen Deutschen und Menschen aus Lateinamerika zu knüpfen und so aktiv zur Völkerverständigung beizutragen.

Als oberstes Ziel hat sich CECLAM gesetzt, zu gegenseitigem Verständnis und Toleranz beizutragen, damit eine Begegnung ohne Vorurteile möglich ist. Die Vereinsarbeit umfasst deshalb sowohl Vorträge, Dia- und Filmvorführungen zu Lateinamerika als auch kulturelle Veranstaltungen mit Literatur, Musik, Folklore und natürlich typischen Spezialitäten und Getränken.

Donnerstag, 29. September

Trachtenpräsentation

ab 15.00 Uhr

**Dr.-Martin-Luther-Heim, Gemeindehaus der St. Paulskirche,
Benno-Mayer-Straße 11-13, 90763 Fürth**

Veranstalter: Verband der Siebenbürger Sachsen Nürnberg, Nachbarschaft Fürth

Die Mitglieder der Nachbarschaft Fürth stellen die verschiedenen Trachtenlandschaften Siebenbürgens vor und präsentieren ihre Frauen- und Männertrachten. Außerdem wirkt der Chor der Siebenbürger Sachsen mit und es können Siebenbürger Spezialitäten genossen werden.

7 Verband der Siebenbürger Sachsen Nürnberg, Nachbarschaft Fürth

Die Gruppe Nachbarschaft Fürth des Verbands der Siebenbürger Sachsen trifft sich regelmäßig im Gemeindehaus der evangelischen Pfarrgemeinde St. Paul.

Hauptschwerpunkt ihres Engagements ist der Bereich Bildung und interkulturelle Verständigung. Neben der Traditionspflege sind vor allem Handarbeit und Chorgesang im Mittelpunkt ihrer Freizeitaktivitäten. Außerdem zählt dazu die Pflege sowohl im Bereich der deutschen Sprache sowie der sächsischen Mundart, als auch in kulturellen Bereichen wie beispielsweise Gesang und Theater. Ihre Zielgruppe sind Seniorinnen und Senioren sowie Kinder.

Donnerstag, 29. September

Gemeinschaftliches Wohnen in der Fürther Innenstadt

Tag der offenen Tür und Konzert mit der mongolischen Weltmusikgruppe EG SCHIGLEN

ab 17.00 Uhr

Theresienstraße 30-34, 90762 Fürth

Veranstalter: Bewohnerverein Anders Wohnen Fürth e.V.

- ab 17.00 Uhr Führungen und Tag der offenen Tür im gemeinschaftlichen Wohnprojekt Theresienstraße 30-34 (ehemaliges Kinderkrankenhaus)
- 18.00 Uhr Vortrag über die Entstehungsgeschichte und den Projektansatz (Einordnung in die Wohnprojekteszene landes- und bundesweit, Kontakte mit Projekten in der Mongolei)
- 19.00 Uhr Anmeldemöglichkeit für Kurse in Obertongesang im Musikraum (KG Neubau)
- 20.00 Uhr Konzert mit der mongolischen Weltmusikgruppe EG SCHIGLEN (ein Mitglied der Gruppe wohnt in der Theresienstraße 32)

Anders Wohnen Fürth e.V.

Anders Wohnen Fürth e.V. ist der Zusammenschluss der Bewohnerinnen und Bewohner des gemeinschaftlichen Wohnprojektes in der Theresienstraße 30-34, um sich und die großzügigen Gemeinschaftsräume weitestgehend selbst zu verwalten. Ziel ist eine gute Mischung und ein konstruktives Zusammenleben von Jung und Alt, Deutschen und Ausländern, Behinderten und Nichtbehinderten, Einkommensstärkeren und Einkommensschwächeren. Die Gemeinschaftsräume stehen auch der Nachbarschaft und dem Stadtteil offen.

Träger und Investor der baulichen Umgestaltung des ehemaligen Kinderkrankenhauses ist die AWO-Stiftung Soziales Engagement in Fürth. Im Haus untergebracht sind auch die Räume der Kulturbücke.

Donnerstag, 29. September

Interkultureller Filmpreis Fürth

20.00 – 22.00 Uhr

Eine-Welt-Laden, Königstraße 72, 90762 Fürth

Veranstalter: Eine-Welt-Laden Fürth e.V.

Der „Interkulturelle Filmpreis Fürth“ ist ein Filmabend, an dem das Publikum mitwirken kann. Wer möchte, ist eingeladen, an diesem Abend einen rund zehnminütigen Ausschnitt aus einem Kinofilm (DVD) zum Themenbereich „Kulturelle Vielfalt, Integration“ beizusteuern und mitzubringen. Reihenfolge und Anzahl der Filme, die gezeigt werden, legen sowohl Publikum wie auch das Los fest. Anschließend, nach Genuss der Beiträge, wird der Film des Abends gekürt. Der Festivalgewinnerin oder dem Festivalgewinner winkt ein Überraschungspreis aus dem Fairen Handel. Das Eine-Welt-Team freut sich auf einen kurzweiligen Abend an dem gilt: Film ab!

Eine-Welt-Laden Fürth

2011 leistet der Eine-Welt-Laden nun bereits seit 30 Jahren mit dem Fairen Handel einen Beitrag zu mehr Gerechtigkeit in Fürth. Jahr für Jahr werden dadurch inzwischen über 100.000 € erwirtschaftet, um bäuerlichen Familienbetrieben und Kunsthandwerkern in Entwicklungsländern Hilfe zur Selbsthilfe zu ermöglichen.

Zu vielen Projekten und Organisationen besteht eine langjährige Partnerschaft. Handel im Dialog, statt erzwungener Profit, und die Einzigartigkeit und Kompetenz der Menschen, die am Handel mit Fairtrade-Produkten beteiligt sind, stehen dabei im Vordergrund und sind der Antrieb, für Menschen-, Arbeitnehmer- und Kinderrechte einzutreten.

Außer der Möglichkeit nachhaltig einzukaufen, bietet der Eine-Welt-Laden die Möglichkeit, sich tatkräftig für eine andere und bessere Welt einzusetzen. Deshalb arbeitet der Eine-Welt-Laden mit dem Fürther Sozialforum, dem Netzwerk gentechnikfreie Region, im Fürther Bündnis gegen Rechts und im Bündnis Atomausstieg mit, bietet der Amnesty und Attac-Gruppe eine Heimat und beteiligt sich an entwicklungspolitischen Kampagnen für Schuldenerlass, saubere Kleidung oder mehr Fairness in der Einkaufspolitik der Kirchen und der Kommunen.

Freitag, 30. September

Podiumsdiskussion:

„6 Jahre Integrationskurse an der vhs Fürth – Was hat's gebracht?“

Ehemalige Kursteilnehmer/innen berichten

10.00 – 12.00 Uhr

Volkshochschule Fürth gGmbH, Hirschenstraße 27/29, 90762 Fürth

Veranstalter: Volkshochschule Fürth gGmbH / Fachbereich Deutsch als Zweitsprache

Seit Inkrafttreten des neuen Zuwanderungsgesetzes im Jahr 2005, durch das in Deutschland erstmalig staatliche Integrationsangebote für Migrantinnen und Migranten einheitlich gesetzlich geregelt werden, fanden im Fachbereich Deutsch als Zweitsprache knapp 24.000 Unterrichtsstunden mit fast 6.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. Die Podiumsdiskussion ist gedacht als Forum, in dem ehemalige Lernerinnen und Lerner der vhs Fürth, die den Integrationskurs erfolgreich absolviert haben, rückblickend von ihren persönlichen Erwartungen und Erfahrungen sowie ihrem „Leben danach“ berichten.

28 **7 Volkshochschule Fürth gGmbH**

Die vhs Fürth versteht sich als Lern-, Kultur- und Kommunikationsort mit einem vielfältigen Angebot für alle Menschen und leistet damit einen wichtigen Beitrag zu Erhalt und Entwicklung der sozialen, kulturellen und rechtsstaatlichen Demokratie. Als kommunale Einrichtung öffentlich verantworteter Weiterbildung sieht sich die Volkshochschule eng mit der Stadt Fürth verbunden. Sie hat deshalb auch die Aufgabe, den Zugang zur ortstypischen Kultur zu erschließen und so zur Identifizierung der Bürgerinnen und Bürger – auch jener mit Migrationshintergrund – mit ihrer Stadt beizutragen. Aus diesem Grund spielt die vhs Fürth eine wichtige Rolle in der kommunalen Integrationsarbeit.

Freitag, 30. September**Eröffnung der neuen Räume der AWO-Kulturbrücke mit Vernissage der Ausstellung****„Ein starkes Stück Deutschland“****50 Jahre Zuwanderung nach Deutschland****13.30 Uhr****Theresienstraße 34, 90762 Fürth**

Veranstalter: Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Fürth-Stadt e.V./Kulturbrücke unter Mitwirkung der Frauengruppe der AWO-Kulturbrücke und des Bewohnervereins Anders Wohnen Fürth e.V.

Grußworte des Bürgermeisters der Stadt Fürth und des Vorstands der Arbeiterwohlfahrt, Führung durch die Räumlichkeiten der AWO-Kulturbrücke sowie durch die Ausstellung, Musik und Buffet.

7 AWO-Kulturbrücke

Die Arbeit für und mit Migranten ist ein wichtiger Bestandteil im breit gefächerten Aufgabengebiet der Arbeiterwohlfahrt.

Die AWO-Kulturbrücke eröffnet mit ihren Angeboten für Migrantinnen und Migranten Möglichkeiten, das gesellschaftliche Miteinander in Fürth zu gestalten. Individuelle Beratung für erwachsene Zugewanderte, Integrationskurse für Frauen und das HIPPIY-Familienberatungsprogramm geben Impulse für eigenverantwortliches Handeln und selbstständige Lebensgestaltung.

Umgesetzt wird dieser Anspruch von einem fachkompetenten, mehrsprachigen Team, bestehend aus Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen aus den Hauptzuwanderungsländern mit eigener Migrationsbiografie. Dabei ist es der Kulturbrücke besonders wichtig, interkulturelle Kompetenz zu nutzen und bestehende Zugangsbarrieren für Menschen aller Kulturen abzubauen.

Freitag, 30. September**Kulturen engagieren sich****Das Freiwilligen Zentrum stellt sich vor****14.30 – 18.00 Uhr****Freiwilligen Zentrum Fürth, Theresienstraße 3, 90762 Fürth**

Veranstalter: Freiwilligen Zentrum Fürth in Kooperation mit dem Türkisch Islamischen Kulturzentrum Fürth e.V. DITIB, dem Türkischen Kulturverein Fürth und Umgebung e.V. und dem Verein der Einheit und Anhänger von Atatürk e.V.

Das Freiwilligen Zentrum Fürth (FZF) öffnet an diesem Tag seine Türen speziell für Menschen mit Migrationshintergrund. Es informiert über vielfältige Möglichkeiten ehrenamtlich aktiv zu werden und stellt sein Migrationsprojekt vor, bei dem Freiwillige mit und ohne Migrationshintergrund in zwei Bildungsprojekten tätig sind. Besucherinnen und Besucher ohne Migrationshintergrund sind natürlich auch willkommen.

14.30 – 16.00 Uhr: Aktive Freiwillige berichten über ihre Tätigkeiten im FZF-Migrationsprojekt und stehen zum Gespräch bereit.

16.00 – 18.00 Uhr: Vertreter vom Atatürk-Verein, dem Türkischen Kulturverein und dem DITIB-Verein berichten über die Kooperation mit dem Freiwilligenzentrum.

Umrahmt wird der Nachmittag mit türkischer Musik.

7 Freiwilligen Zentrum Fürth

Das Freiwilligen Zentrum Fürth (FZF) ist eine Anlaufstelle für alle, die sich aktiv in unsere Gesellschaft einbringen möchten. Im FZF werden Bürgerinnen und Bürger aus Fürth und Umgebung, die an einem freiwilligen Engagement interessiert sind, informiert, beraten und mit gemeinnützigen Organisationen, Gruppen, Vereinen oder Projekten zusammen gebracht.

In einem ausführlichen Beratungsgespräch werden die Möglichkeiten, sich zu engagieren, individuell besprochen. Für jeden Einsatzbereich gilt, dass die Freiwilligen ihre zeitlichen Ressourcen, Fähigkeiten und Vorstellungen mit einbringen können. Interessierte sind jederzeit willkommen.

Beim FZF stehen eine große Auswahl an konkreten Aufgaben bereit, z.B.:

- in Schulen, Horten, Kindergärten: Hausaufgabenbetreuung, Einzel- und Leseförderung, Vorlesen, Mitspielen, Freizeitangebote.
- Patenschaftsprojekte: Unterstützung von Jugendlichen oder Familien.
- Seniorenprojekte und Seniorenheime: Besuchsdienste, Freizeitangebote.
- Einrichtungen für benachteiligte Menschen: Freizeitangebote, soziale Betreuung.
- Einsätze in kulturellen und ökologischen Projekten.

Weitere interkulturelle Veranstaltungen

Samstag, 24. September, 18.00 Uhr – 20.00 Uhr
Freie evang. Gemeinde Fürth, Pfisterstraße 28, 90762 Fürth
Deutsch-türkischer Begegnungsabend

mit Liedern in mehreren Sprachen, Lebensberichten und Buffet. Für Kinder von 2 bis 12 Jahren wird parallel ein Kinderprogramm angeboten. Anschließend Türkischer Musikabend bis ca. 21.30 Uhr bei Schwarztee oder Ayran (Eintritt frei).

Organisiert vom Arbeitskreis für Migration und Integration (AMIN) der Freien evangelischen Gemeinde Fürth.

Donnerstag, 6. Oktober, 19.30 Uhr
Kath. Pfarrzentrum St. Heinrich, Sonnenstraße 21, 90763 Fürth
Lesung: „Integrier Dich, Opa!“

Der deutsch-türkische Kabarettist Sinasi Dikmen liest aus seinem Buch „Integrier Dich, Opa!“ (Eintritt: 5 €).

Eine Veranstaltung von AWO-Kulturbrücke, Integrationsbeirat und Integrationsbüro der Stadt Fürth, Evangelischem Bildungswerk Fürth e.V. und Katholischer Erwachsenenbildung Fürth e.V. im Rahmen der interkulturellen Woche 2011.

Teilnehmer 2011

Übersicht der beteiligten Vereine und Organisationen

	Info Seite
Innenstadtbeauftragte der Stadt Fürth	8
Tourist-Information Fürth	8
Kultur.trans.fair	9
Verein der Einheit und Anhänger von Atatürk e.V.	10
Türkischer Bildungs- und Kulturverein Fürth-Nürnberg e.V. TEK-DER	11
Museum Frauenkultur Regional – International	11
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Auferstehungskirche	13
Runder Tisch Hardhöhe	14
DİTİB Türkisches Islamisches Kulturzentrum Fürth e.V. MEVLANA MOSCHEE	14
Multikultureller Frauentreff Fürth e.V.	15
Interkultureller Garten Fürth e.V.	16
Spielhaus Fürth	17
Quartiersmanagement „Soziale Stadt“	17
Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V.	18
Das Kinderbuchhaus des Freiwilligen Zentrum Fürth	19
PERSPEKTIVEN für junge Menschen u. Familien der Kinderarche gGmbH	20
Stiftung Sozialidee gGmbH	21
Kinderheim St. Michael	21
Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Fürth e. V.	22
Rummelsberger Dienste für junge Menschen gGmbH	22
Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Fürth e. V.	23
CECLAM – Centro Cultural Latinoamericano Alemán de Mittelfranken e.V.	24
Verband der Siebenbürger Sachsen Nürnberg, Nachbarschaft Fürth	25
Anders Wohnen Fürth e.V.	26
Eine-Welt-Laden Fürth e.V.	26
Volkshochschule Fürth gGmbH	28
AWO-Kulturbrücke	28
Freiwilligen Zentrum Fürth	29

Kontaktadressen der verschiedenen Organisationen erhalten Sie beim:

Integrationsbüro der Stadt Fürth
 Rathaus, Eingang Königstraße 86, 90762 Fürth
 Erdgeschoss, Zi. 003 u. 004
 Tel. (0911) 974-1960 oder -1961
 intb@fuerth.de

Fürth ist bunt - Kulturen laden ein

Veranstaltungsübersicht 2011

Ausstellungen

	Info Seite
26.09. – 06.11. „Stiften gehen oder: Wann macht Geld glücklich?“	12
26.09. – 30.09. „Geschichte der Russlanddeutschen“	18
26.09. – 24.10. „Kinderkunst im Stadtteil“	16
30.09. – 13.10. „Ein starkes Stück Deutschland“	28

Veranstaltungen

Sa, 24.09.	Einkaufsführung „Fürth ist bunt“	8
	Führung für Migranten/-innen: „Fürth zum Kennenlernen“	8
	Interkulturelles Fest	9
	„Lass uns tanzen“	10
	Spiele und Märchen aus Westafrika (und So, 25.09.)	11
	Führung in der Auferstehungskirche	12
So, 25.09.	Spiele und Märchen aus Westafrika	11
	Komponistinnenkonzert in der Auferstehungskirche	12
	Internationales Fest Hardhöhe	13
	Interkultureller Nachmittag im DITIB mit Moscheeführungen	14
	Tag der offenen Tür im Multikulturellen Frauentreff Fürth	15
	Das interkulturelle Gärtnern (mit irischer Musik)	16
Mo, 26.09.	VERNISSAGE: „Kinderkunst im Stadtteil“	16
Di, 27.09.	Lesung türkisch / deutsch: „Wir verstehen uns“	19
	Offene Fahrradwerkstatt für Kinder (und Mi, 28.09.)	20
	Interkultureller Kindertag	20
Mi, 28.09.	Offene Fahrradwerkstatt für Kinder	20
	„Die Reise – (k)ein Urlaub?“	22
Do, 29.09.	Buntes im Mehrgenerationenhaus – Mütterzentrum Fürth	23
	Trachtenpräsentation	24
	Gemeinschaftliches Wohnen in der Fürther Innenstadt / Konzert mit der mongol. Weltmusikgruppe EGSCHIGLEN	25
	Interkultureller Filmpreis Fürth	26
Fr, 30.09.	Tag der offenen Tür in der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland	18
	Podiumsdiskussion: „6 Jahre Integrationskurse an der vhs Fürth – Was hat's gebracht?“	27
	VERNISSAGE: „Ein starkes Stück Deutschland“	28
	Das Freiwilligen Zentrum stellt sich vor	29

Weitere Veranstaltungen

Sa, 24.09.	Deutsch-türkischer Begegnungsabend	30
Do, 06.10.	Lesung: „Integrier Dich, Opa!“	30